



STADT
BAD WINDSHEIM

Niederschrift

über die 65. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 22. August 2019 um 16:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses zu Bad Windsheim

- Öffentlicher Teil -

Zur Sitzung waren anwesend:

Erster Bürgermeister Bernhard Kisch (Vorsitz),

ferner die Stadtratsmitglieder:

Allraun, Horst
Dehner, Wilhelm
Döbler, Katharina
Gampe, Uta (bis Nr. 694)
Gerhäuser, Georg
Gerhäuser, Johannes
Gurrath, Eberhard
Gurrath, Frank (bis Nr. 695)
Heckel, Jürgen

Helm, Matthias
Hummel, Dieter
Krebelder, Reinhold
Negendank, Petra
Oberth, Matthias
Reichenberg, Ronald
Spieler, Werner
Volkert, Rainer
Wolf, Erhard (bis Nr. 694)

sowie die Ortsteilbeauftragten:

Müller, Thomas
Städtler, Silke

Es fehlten:

STRM Dingfelder
STRM Dr. S. Eckardt
STRM W. Eckardt
STRM Horst
STRM Koslowski

STRM Dr. Stadler
Otb Stiegler
Otb Bayer
Otb Achtelstetter
Otb Eigner

Von der Verwaltung waren anwesend:

die Amtsleiter Boier und Strobel
Stadtbaumeister Knoblach
Frau Nölpp (Stadtkämmerei)
Frau Schlosser (Protokoll)

Außerdem war anwesend (zu Nr. 690):

Geschäftsführer Mike Bernasco, Kur-, Kongress- und Touristik GmbH, Franken-Therme GmbH

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Neubau Sporthalle der Hermann-Delp-Schule;
weitere Vorgehensweise
- Vorgang: BA-Beschl.Nr. 592 vom 7. Mai 2019
Drucksachen-Nr. 31-1689
BA-Beschl.Nr. 616 vom 16. Juli 2019
Drucksachen-Nr. 31-1698
STR-Beschl.Nr. 673 vom 25. Juli 2019

2. Anfragen, Anträge

Erster Bürgermeister Kisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen ist und Beschlussfähigkeit besteht. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Nr. 687

**Neubau Sporthalle der Hermann-Delp-Schule;
weitere Vorgehensweise**

- Vorgang: BA-Beschl.Nr. 592 vom 7. Mai 2019
Drucksachen-Nr. 31-1689
- BA-Beschl.Nr. 616 vom 16. Juli 2019
Drucksachen-Nr. 31-1698
- STR-Beschl.Nr. 673 vom 25. Juli 2019

Erster Bürgermeister Kisch stellt eingangs fest, Wille des Stadtrates sei es seines Erachtens, an der Hermann-Delp-Schule eine neue Sporthalle zu errichten. Die Planung in Holzbauweise habe keine Mehrheit gefunden. Die Mehrkosten für Massivbau belaufen sich einschließlich der Honorarkosten auf ca. 158.000 Euro. Bis spätestens 15. Oktober seien die Förderanträge bei der Regierung von Mittelfranken vorzulegen. Der Baubeginn könne dann im Frühjahr 2020 erfolgen. Im Herbst 2019 stehe noch der Abbruch des alten Hausmeisterhauses an. Er möchte, dass die dringend erforderliche neue Halle gebaut wird und spricht sich – aufgrund der bisherigen Ablehnung der Ausführung in Holzbauweise durch den Stadtrat – für den Bau in Massivbauweise aus.

STRM Reichenberg stellt fest, man habe sich mit den Begriffen „Holzbau“ und „Massivbau“ keinen Dienst getan. Die ursprüngliche Planung sei ohnehin eine Mischbauweise gewesen, die auch vom Freistaat Bayern favorisiert werde.

STRM Oberth bedauert den durch mehrfache Beratungen eingetretenen Zeitverlust und dass dadurch auch die Kompetenz des Planungsbüros in Frage gestellt wurde. Die Vor- und Nachteile der Bauweisen könne jeder für sich gegenüberstellen. Für ihn gebe es keinen Grund von den Empfehlungen abzuweichen. Die SPD-Fraktion werde sich deshalb – wie schon in den früheren Beratungen – den Empfehlungen der Architekten anschließen.

STRM Heckel kritisiert, der Erste Bürgermeister vertrete heute die Ausführung in Massivbauweise, obwohl die Verwaltung stets die vorgeschlagene Holzrahmenkonstruktion präferiert habe. Er selbst plädiere ebenfalls für diese Holzbauweise.

Erster Bürgermeister Kisch verweist zunächst auf die Bayerische Gemeindeordnung und im Zusammenhang mit der Zuständigkeitsregelung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Stadtrates auf die Wertgrenzen. Da die vorgeschlagene Holzbauweise bislang keine Mehrheit im Stadtrat gefunden habe, ihm aber vor allem die Umsetzung des Projektes das Hauptanliegen sei, schlage er nunmehr die Ausführung in Massivbauweise vor.

STRM Spieler erläutert, der Stadtrat sei anfangs wohl davon ausgegangen, die neue Halle werde in ähnlicher Bauweise wie die schon bestehenden Hallen errichtet. In der vorgestellten Planung seien

jedoch hölzerne Fertigbauteile vorgesehen. Diese erfordern hohe Fachkompetenz der ausführenden Firmen. Möglicherweise könne es im Anbieterverfahren zu mangelndem Angebot kommen. Seine Empfehlung sei deshalb die Ausführung in Massivbauweise mit Holz-Dachkonstruktion.

STRM Oberth bezweifelt, dass derzeit Aussagen über die Ausschreibungsergebnisse möglich seien.

Beschluss: Die Planungen einschließlich Baugenehmigungsantrag und Arbeiten sind für eine Sporthalle in Massivbauweise auszuführen.

- Abstimmungsergebnis: 11 gegen 8 Stimmen –

Nr. 688

Anfragen, Anträge

- a) Erster Bürgermeister Kisch erinnert an die Feierlichkeiten anlässlich des 70-jährigen Bestehens der Wagnertanzgilde 1560. Am Sonntag, 25. August 2019 finde zunächst die Aufführung des Festspiels „Wagnertanz“ statt, der sich der offizielle Festakt im Festzelt anschließe.

Am Montag, 26. August 2019 finde um 10.00 Uhr der Kirchweihfrühschoppen im Festzelt und im Anschluss daran der Schützenumzug ab Marktplatz statt.

- b) Die Arbeiten zur Sanierung des Landschaftssees an der Franken-Therme wurden abgeschlossen, die Sanierungsziele erreicht. Es sei keine Belastung mehr gegeben.
- c) Der Stadtrat erhält die Mitteilungsvorlage der Verwaltung in Sachen Unterbindung von dauerhaft abgestellten Wohnmobilen und Wohnanhängern zu Kenntnis.
- d) Der geplante Radweg zwischen Bad Windsheim und Wiebelsheim wurde in das Ausbauprogramm aufgenommen, d. h., er müsse nicht in kommunaler Sonderbaulast erstellt werden.
- e) Herr Bernasco lädt alle Anwesenden zur Golfplatz-Kirchweih ein. Der Bieranstich erfolge gegen 19.00 Uhr. STRM Reichenberg bedauert die Terminüberschneidung mit der alljährlich am Donnerstag vor der Kirchweih stattfindenden Tennisplatz-Kirchweih.
- f) STRM Helm bittet zu prüfen, ob dem Freiwilligenzentrum der Caritas eine finanzielle Unterstützung zur Durchführung des Freiwilligen Sozialen Schuljahres gewährt werden könne.
- g) STRM Heckel stellt fest, im Vorjahr seien Plakate für die Stadteingänge gedruckt worden, mit denen alle Märkte beworben werden sollten. Er vermisse allerdings die Bewerbung zur Kirchweih. Des Weiteren seien Werbemaßnahmen für die Kirchweih relativ kurzfristig erfolgt, während Einzelveranstaltungen (z. B. Kirchweihlauf) bereits langfristig angekündigt wurden.
- h) Auf Anfrage von STRM Eberhard Gurrath erläutert Herr Strobel, die Kommunale Verkehrsüberwachung sei bis zur Wiederbesetzung der Stellen bzw. Einarbeitung der neuen Mitarbeiter an einen externen Dienstleister vergeben.

- i) Zur Frage von STRM Oberth, wie lange die baustellenbedingte Sperrung der Johanniterstraße noch andauere, erklärt Herr Strobel, die verkehrsrechtliche Anordnung laufe noch bis 30. September 2019.
- j) STRM Gampe macht darauf aufmerksam, dass im Zusammenhang mit den Tiefbauarbeiten für das neue Baugebiet an der Pommernstraße zahlreiche Baufahrzeuge in die Straße „Zum Adoniströschen“ einfahren und dort versuchen zu wenden. Sie bittet die Beschilderung anzupassen.
- k) STRM Eberhard Gurrath spricht das absolute Halteverbot im Bereich der Riemenschneidergasse an, worauf Herr Strobel erklärt, die Verwaltung prüfe derzeit, ob diese Beschilderung noch benötigt werde.

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:05 Uhr

Für die Richtigkeit:

Bad Windsheim, 26. August 2019

Protokoll:

STADT BAD WINDSHEIM

Bernhard Kisch
Erster Bürgermeister